



Nachrichtenblatt

des

Männer-Turn-Vereins Tegel 1891

Nr. 2

März

1928

Schriftleitung: Gustav Henicke, Reinickendorf-West 3, General Barbystr. 6

Vorstand:

1. Vorsitzender: Lgn. A. Klein, Bln.-Tegel Schlieperstr. 58
Oberturnw. Lgn. R. Seifert, Borsigwalde, Spandauerstr. 70
1. Schriftwart: Lgn. Fr. Kersten, Bln.-Tegel, Delfinsstr. 1

Hauptkassierer: Lgn. D. Reimann, Tegel, Berlinerstr. 11
1. Sportw.: Lgn. Fr. Ellmer, Bln.-Tegel, Brunowstr. 9
Spieltwart: Lgn. K. Hoffmann, Bln.-Tegel, Berlinerstr. 8

Vorstand 1928.

1. Vorsitzender: Lgn. W. Pliquet, Bln.-Tegel, Schulstr. 5.
2. Vorsitzender: Lgn. P. Wohlthat, Bln.-Tegel, Spandauerstr. 92.
1. Schriftwart: Lgn. J. Hesse, Bln.-Tegel, Brunowstr. 31.
2. Schriftwart: Lgn. G. Henicke, Bln.-Reinickendorf-W., General Barbystr. 6.
- Hauptkassierer: Lgn. D. Reimann, Bln.-Tegel, Berlinerstr. 11.
2. Kassierer: Lgn. Fr. Preuß, Bln.-Tegel, Berlinerstr. 99.
- Oberturnwart: Lgn. H. Schneider, Tegelort, Moltkestr. 11.
1. Männerturnwart: Lgn. R. Seifert, Bln.-Borsigwalde, Spandauerstr. 70.
2. Männerturnwart: Lgn. W. Messale, Bln.-Tegel, Schlieperstr. 34.
1. Frauenturnwart: Lgn. Stroh, Bln.-Tegel, Berlinerstr. 41.
2. Frauenturnwart: Lgn. E. Steinke, Bln.-Tegel, Egellstr.
1. Sportwart: Lgn. H. Haseleu, Bln.-Tegel, Spandauerstr. 31.
2. Sportwart: Lgn. Rauer, Bln.-Tegel, Am Brunnen 8.
- Spielwart: Lgn. K. Hoffmann, Bln.-Tegel, Berlinerstr. 9.
- Schwimmwart: Lgn. Fr. Preuß, Bln.-Tegel, Berlinerstr. 99.
- Pressewart: Lgn. E. Schulke, Bln.-Tegel, Bahnhofstr. 7.
1. Jugendturnwart: Lgn. H. Hauffschild, Bln.-Tegel, Schönebergerstr. 6.
2. Jugendturnwart: Lgn. E. Bethle, Bln.-Tegel, Bahnhofstr. 9.
1. Schülerturnwart: Lgn. A. Klein, Bln.-Tegel, Schlieperstr. 58.
2. Schülerturnwart: Lgn. K. Ellmer, Bln.-Tegel, Brunowstr. 8.
1. Schülerinnenturnwart: Lgn. J. Gehrmann, Bln.-Tegel, Brunowstr. 9.
2. Schülerinnenturnwart: Lgn. Fr. Pannewitz, Bln.-Tegel, Brunowstr. 10.
1. Gerätewart: Lgn. W. Schwarz, Bln.-Tegel, Brunowstr. 41.
2. Gerätewart: Lgn. D. Reimann II, Bln.-Tegel, Schlieperstr. 26.
- Wart für Versicherungsangelegenheiten: Lgn. H. Reimann, Treskowstr. 21.
- Obmann des Festausschusses: Lgn. J. Gehrmann.
- Beisitzer: Lgn. K. Plüta, Fr. Steinke, E. Löffle.
- Kassenprüfer: Lgn. E. Neue u. Lgn. K. Eichberg.
- Büchewart: Lgn. G. Bed, Bln.-Borsigwalde, Rauschstr. 41.
- Fahnenkommission:

Musterriegenturnen des Havelgaaues am 25. März in Spandau, Radelandstraße, Hochschule.

Der Verein hat 8 Riegen zur Teilnahme gemeldet und zwar für Männer je 1 Riege für Reck, Barren, Ringe, Barrenriege der alten Herren, Gymnastische-Riege und 1 Riege für Partner-Übungen und 2 Frauenriegen für Barren und Pferd. Hoffentlich gelingt es diesen, den Verein zur Geltung zu bringen.

Turnfahrt der Männer-Abteilung am Karfreitag

Am 6. April, Karfreitag, will die Männerabteilung eine Turnfahrt veranstalten. Ziel der Wanderung ist Potsdam. Der Weg führt über Spandau an der Havel entlang. Sammelpunkt ist bei unserem Tg. D. Rajum. Abfahrt über Tegelow nach Spandau Punkt 8 Uhr. Sämtliche Mitglieder der Männerabteilung sind dazu herzlichst eingeladen. Niemand sollte versäumen, an dieser Wanderung teilzunehmen um auf froher, lustiger Wanderfahrt und bei geselligem Beisammensein die Sorgen des Alltags abzustreifen.

Termine.

25. 3. 28: Havelgau-Musterriegenturnen in Spandau,
6. 4. 28: Turnfahrt der Männer-Abteilung nach Potsdam.

Generalversammlung am 18. Januar 1928

Zu Beginn der Versammlungen werden Jugendliche als Vollmitglieder aufgenommen. Es sind dies die Turngenossen: E. Balzer, K. Bronsert, H. Bähr, W. Brettschneider, W. Blume, D. Döhler, M. Doblowitz, A. Dönnenburg, W. Geier, P. Glezer, W. Hahn, E. Klewer, W. Karfuble, G. Krumnow, Th. Lindner, H. Rothe, K. Rödel, E. Rauer, M. Rosenbaum, E. Seefeld, W. Schubert, H. Schulz, A. Schulz, B. Schulz und die Turngenossinnen: B. Bergmann, H. Hüfner, K. Plache, E. Köhlke, H. Silber, D. Schreiber, K. Schlar; die satzungsgemäß nach Vollendung des 18. Lebensjahres in die Männer-, bezw. Frauenabteilung übertreten. Nachdem die ersten Punkte: Protokollverlesung und Eingänge erledigt waren, wurden die Jahresberichte der Abteilungen und Warte besprochen. Die Berichte lagen gedruckt im Nachrichtenblatt vor und wurden nach Berichtigung einiger Druckfehler ohne Aussprache zur Kenntnis genommen. Eine breitere Aussprache entstand beim Kassenbericht, wo einige Mitglieder Aufklärung über verschiedene Posten wünschten. Es wurde der Wunsch ausgesprochen, den nächsten Kassenbericht etwas ausführlicher zu halten. Auf Antrag der Kassenprüfer wurde die Entlastung erteilt. Hierauf legte der Vorstand sein Amt nieder. Die darauf folgenden Wahlen ergaben den auf der 1. Seite genannten Vorstand. Infolge der vorgerückten Zeit wurde der Punkt Nachrichtenblatt für die nächste Versammlung zurückgestellt.

Anwesend 92 Mitglieder.

Monatsversammlung vom 8. Februar 1928.

Nach Verlesen des letzten Protokolls und der Eingänge wurde der Austritt von 3 Mitgliedern bekanntgegeben und die Aufnahme von 5 Mitgliedern vollzogen: Tg. Haselen hatte einen Antrag eingereicht, eine neue Vereinsnadel einzuführen. Die Nadel soll dem jetzigen Brustabzeichen: „I im Kreis“ nachgebildet sein. Nach längerer Aushsprache wurde der Antrag bis zur nächsten Monatsversammlung zurückgestellt. Ein 2. Antrag von Tg. Henicke, das Nachrichtenblatt betreffend, wurde ebenfalls zurückgestellt. Hierüber ist eine besondere Notiz in dieser Ausgabe enthalten, ebenso über die weiteren Punkte der Versammlungen wie Termine der Monatsversammlungen und Havelgau-Musterriegenturnen. Der Maskenball erbrachte einen

ansehnlichen Ueberschuß. Der Antrag von Tg. O. Reimann, den gesamten Ueberschuß dem Baufonds zu überweisen, wurde abgelehnt. Es werden dem Baufonds die satzungsgemäß festliegenden 10 % überwiesen. Anwesend Mitglieder.

Aufnahmen: Frauenabteilung: Frau E. Schröder, G. Schneider, E. Hempel, G. Petereit; Jugendabteilung: Werner Binder.

Ausgetreten: Männerabteilung: G. Strache, u. Fr. Reimann; Frauenabteilung: K. Rücken.

Die Monatsversammlungen finden wie bisher an jedem 2. Mittwoch im Monat, abends 8,30 Uhr, im Vereinshaus des Tg. P. Hamussek, Hauptstr. 6, statt. Der Vorstand versammelt sich an jedem 1. Montag im Monat bei Tg. O. Kasum, Berlinerstr. 102, abends 8 Uhr.

Vom Werden des 14. Deutschen Turnfestes in Köln vom 21. bis 30. Juli 1928.

Ein allgewaltiges Deutsches Turnfest ist im Werden! Nach den geschätzten Meldungen der Kreise wird die Teilnehmerzahl des Münchener Festes noch überflügelt werden.

Legeler Turner und Turnerinnen säumet daher nicht, dieses größte aller Feste mitzumachen. Benutzt die Reisesparkasse des Vereins. Der Festbeitrag ist ab 1. 3. 28 auf M. 7,50 festgesetzt. Den Inhabern der Festkarte werden folgende Ermäßigungen geboten: Kostenlose Lieferung der Festturnordnung, des Festabzeichens, freier Eintritt zum Stadion, ermäßigter Straßenbahnfahrpreis, ermäßigte Preise für Besichtigung von Museen, der Intern. Presseausstellung, Tribünenplätze, Dampferfahrten; Kölner Festschrift (nicht Festzeitung). Für die Wettkämpfe wird kein Meldegeld erhoben. D.

Nachrichtenblatt.

In der letzten Versammlung und Vorstandssitzung wurde die Frage, ob wir das Nachrichtenblatt auch in diesem Jahre weiterführen können lang und breit besprochen. Allgemein war die Ansicht verbreitet, daß es auf die Dauer unmöglich ist, die Vereinskasse mit einem Betrage von 4—500.— M. die das Nachrichtenblatt als Zuschuß erfordert zu belasten. Andererseits wurde aber der Wunsch ausgesprochen, das Blatt, wenn irgend möglich zu halten, da sein Wert als Bindeglied innerhalb des Vereins unbestreitbar ist. Es wurden verschiedene Mittel und Wege vorgeschlagen, um die Kosten zu ermäßigen, von denen aber nur die beiden folgenden auf die Dauer erfolgversprechend sind, nämlich den Umfang des Nachrichtenblattes ständig auf 4 Seiten zu halten und eine andere Art der Zustellung an die Mitglieder. Die dadurch zu erwartende Ersparnis, etwa 150.— M. genügt aber nicht zur Entlastung der Kasse und der Vorstand sieht sich daher genötigt, eine Erhöhung der Beiträge um 10 Pfg. monatlich je Mitglied zu beantragen. Dieser Antrag des Vorstandes wird der Versammlung im April unterbreitet werden. Die Ankündigung hier erfolgt deshalb, damit sich die Mitglieder darüber schlüssig werden, ob sie durch dieses kleine Opfer von monatlich 10 Pfg., die Weiterführung des Nachrichtenblattes ermöglichen wollen. Wenn wir vergleichen, daß dieser Groschen soviel bedeutet wie 2 Zigaretten, 1 Streifen Schokolade oder 1 Gläschen Bier, so dürfte wohl jedem Einsichtigen der Verzicht auf diese geringen Genußmittel nicht allzu schwer fallen, denn durch den Verzicht auf diesen Groschen zu Gunsten des Nachrichtenblattes hilft er uns, das Nachrichtenblatt weiterführen zu können und er hilft sich selbst, indem er auch weiterhin durch das Blatt über die Vorgänge innerhalb unseres Vereins unterrichtet wird.

Turngeräte Turnbekleidung
Sportgeräte Sportbekleidung
Spielgeräte Ehrengeschenke
Schwimmgeräte Urkunden
Turn- und Sportbücher

besonders vorteilhaft im

Versandhaus der Deutschen Turnerschaft
Erich Eberhardt

Zweigstelle Berlin C. 25, Alexanderstrasse 39/40
Königstadt 2408 (E 1 Berolina 2408)

Heinrich Niebuhr, Berlin-Tegel

Berliner Straße 89 / Fernsprecher: Tegel 1128

Spezial-Geschäft für Herren-Artikel

Wäsche / Krawatten / Handschuhe / Hosenträger
— Schirme / Stöcke in reichhaltiger Auswahl —

Hüte und Mützen

Vereinsabzeichen

Tegeler Vereinshaus P. Samuseck

Berlin-Tegel, Hauptstraße 6 — Fernsprecher: Tegel 1

Jeden Sonntag Großer Ball

Gute Biere und Weine / Warme u. kalte Speisen zu jeder
Tageszeit / Große u. kleine Säle für Vereins- u. Familien-
Festlichkeiten / Vereinslokal des Männerturnvereins Tegel 1891